

Herren Kreisliga A Gr. 2

TSV Meckenbeuren II : TTV Wolpertswende
Samstag, 02.04.2022, 19:00 Uhr

Hofer lässt den TTV Wolpertswende jubeln

Im verlegten Spiel der Herren Kreisliga A Gr. 2 traf der TSV Meckenbeuren II am vergangenen Samstag im 7. Saisonspiel auf den TTV Wolpertswende. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:6 beide Punkte. Garant für diesen Auswärtssieg war das mittlere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte Moritz Hofer. Erwähnenswert war, dass der TSV Meckenbeuren II diese Partie mit 4 Ersatzspielern bestritt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Fünf Sätze beharkten sich Würtenberger / Hirscher und Bucher / Richert, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Gnant / Stofner beim letztendlich klaren 0:3 gegen Osterrieder / Raubald. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Schmid / Ihling gewannen gegen Wöllhaf / Hofer mit 3:2. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Anlaufschwierigkeiten musste Jürgen Gnant zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Keinen Punkt beisteuern konnte Daniel Würtenberger im Spiel gegen Michael Osterrieder, das 0:3 verloren ging. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Wenige Chancen hatte Stefan Schmid beim 9:11, 4:11, 5:11 gegen seinen Kontrahenten Julian Wöllhaf. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Patrick Ihling beim 2:3 gegen Ralf Raubald leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Eher ungefährdet war indes der 3:0-Erfolg von Klaus Stofner nachfolgend gegen Moritz Hofer. Da gab es nichts zu rütteln. Stark im Hintertreffen war danach Gregor Hirscher nach einem Zweisatzrückstand, machte Niklas Richert dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch im finalen Durchgang. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Meckenbeuren II und TTV Wolpertswende. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Michael Osterrieder war Jürgen Gnant, obwohl er alles gegeben hatte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. In vier Sätzen siegte Daniel Würtenberger gegen Patrick Bucher und gab dabei nur einen Satz ab. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Stefan Schmid bei der letztlich deutlichen 0:3 Niederlage gegen Ralf Raubald. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Patrick Ihling gegen Julian Wöllhaf. Die richtige Herangehensweise hatte Klaus Stofner wiederum beim Erfolg in drei Sätzen gegen Niklas Richert ab dem ersten Ballwechsel. Eine schmerzhaft Niederlage gab es hingegen für Gregor Hirscher beim 2:3 gegen Moritz Hofer. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des TSV Meckenbeuren II die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 10:4 bei 5 Saison-Siegen, 2 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TTV Wolpertswende erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 13:1. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

Statistik:

TSV Meckenbeuren II

Doppel: Würtenberger / Hirscher 0:1, Gnant / Stofner 0:1, Schmid / Ihling 1:0

Einzel: J. Gnant 1:1, D. Würtenberger 1:1, S. Schmid 0:2, P. Ihling 0:2, K. Stofner 2:0, G. Hirscher 1:1

TTV Wolpertswende

Doppel: Osterrieder / Raubald 1:0, Bucher / Richert 1:0, Wöllhaf / Hofer 0:1

Einzel: M. Osterrieder 2:0, P. Bucher 0:2, R. Raubald 2:0, J. Wöllhaf 2:0, N. Richert 0:2, M. Hofer 1:1